



**OAW**

Österreichische Akademie  
der Wissenschaften

## BUCHPRÄSENTATION

**Zukunft mit Kindern.**

**Fertilität und gesellschaftliche Entwicklung  
in Deutschland, Österreich und der Schweiz**

**JACOBS**  
FOUNDATION



### Kontakt

Event Management  
U.A.w.g. bis 9. Jänner 2013  
event@oeaw.ac.at | Tel +43 1 51581-1400  
[www.oeaw.ac.at](http://www.oeaw.ac.at)

Montag, 14. Jänner 2013  
17.00–19.00 Uhr  
Festsaal der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2  
1010 Wien

Im Frühjahr 2009 haben die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina eine von der Jacobs Foundation geförderte interdisziplinäre Arbeitsgruppe zum Thema **Zukunft mit Kindern – Fertilität und gesellschaftliche Entwicklung** eingerichtet.

Schwerpunkt der Arbeitsgruppe war die Untersuchung der niedrigen Geburtenzahlen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zukunft mit Kindern heißt aus dieser Perspektive vor allem, die Gestaltung von Lebensläufen neu zu denken, damit allen – Frauen wie Männern – dauerhaft die gleiche Teilhabe an den gesellschaftlichen Lebensbereichen ermöglicht wird. Ziel der Arbeitsgruppe war es Analysen und Vorschläge, wie die Lebenssituation von Kindern und Eltern in der heutigen Gesellschaft zu verbessern ist, zu bieten um dadurch die Realisierung von Kinderwünschen zu erleichtern.

Die Arbeitsgruppe wurde interdisziplinär aufgestellt. Es beteiligten sich Soziologen, Ökonomen, Demographen, Politikwissenschaftler und Mediziner.

Die ausführlichen Ergebnisse sind in dem Buch **Zukunft mit Kindern – Fertilität und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland, Österreich und der Schweiz** veröffentlicht (Campus, 2012). Das Buch wurde von führenden Experten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina herausgegeben. Es führt in bisher nicht erreichter Weise den aktuellen Wissensstand aus Demographie, Geschichtswissenschaften, Medizin, Ökonomie, Politik, Psychologie und Soziologie zusammen.

Rund um die Themen Fruchtbarkeit und Geburtenraten kursieren weit verbreitete Meinungen in der Bevölkerung und zum Teil auch in der Fachöffentlichkeit, die nicht wissenschaftlich fundiert sind und doch als Tatsachen betrachtet werden. In einer weiteren Broschüre wurden diese Mythen und Legenden aufgegriffen und die Faktenlage dazu diskutiert. **(Zukunft mit Kindern. Mythen, Kernaussagen und Empfehlungen zu Fertilität und gesellschaftlicher Entwicklung, 2012).**

Die Beratung zu gesellschaftlichen Zukunftsfragen gehört zum Auftrag und Selbstverständnis von Wissenschaftsakademien. Diesen kommt hier nicht nur eine besondere Verantwortung zu, sie haben auch eine besondere Wirkchance. Ein wesentlicher integrativer Bestandteil in der Gesamtkonzeption des Projekts war es deshalb, aus der Analyse konkrete Empfehlungen abzuleiten und öffentlich zu machen.

## PROGRAMM

- 17.00-17.20 **Begrüßung**  
Helmut Denk | Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- Grußworte**  
Karlheinz Töchterle | Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
- Vorstellung des Projekts**  
Günter Stock | Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- 17.20-18.20 **Impulsreferate**
- Hans Bertram | Institut für Sozialwissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin  
**Keine Zeit für Liebe - keine Zeit für Kinder**
- Alexia Fürnkranz-Prskawetz | Technische Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften  
**Demographische Fakten statt Legenden**
- Wolfgang Holzgreve | Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Bonn  
**Schwangerschaften im höheren Lebensalter - ist aufgeschoben manchmal auch aufgehoben?**
- Josef Ehmer | Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien  
**Entscheidung für oder gegen Kinder: Was lernen wir aus der Geschichte?**
- Moderation**  
Wolfgang Lutz | Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital (IIASA, VID/ÖAW, WU)
- 18.20-19.00 **Panel Diskussion**  
unter Leitung von Günter Stock
- Einleitungsstatement**  
Rudolf Hundstorfer | Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- Teilnehmer: Hans Bertram, Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Wolfgang Holzgreve, Josef Ehmer
- 19.00 **Cocktail Empfang in der Aula der ÖAW**